

enventa EURO FIBU

Buchhaltungssoftware für alle, die ihren Weg machen



 **enventa**
GROUP



enventa EURO FIBU Standard

Die enventa EURO FIBU ist eine professionelle Buchhaltung für Anfänger und Profis. Für die Sicherheit und die Einhaltung der GoB/GoBD (Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff) garantiert das Testat einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Die Buchhaltungssoftware ist für kleine und mittlere Firmen jeder Branche geeignet und deckt durch eine Vielzahl an Modulen den gesamten Bereich der Finanzbuchhaltung ab.

Aufgrund ihres übersichtlichen Programmaufbaus, ihrer intuitiven Benutzerführung sowie einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis ist die enventa EURO FIBU seit 1992 bei über 28.000 Anwendern in Deutschland, Österreich und der Schweiz im Einsatz.

Die enventa EURO FIBU ist durch ihre flexible Schnittstellenarchitektur bei über 100 Softwarepaketen aus verschiedenen Branchen als Buchhaltungs- und Kostenrechnungskomponente integriert und kann jederzeit in beliebige Systeme eingebunden werden.





Kontenverwaltung

- Viele E-Bilanz konforme Kontenrahmen im Lieferumfang: SKR-03, SKR-04, SKR-45, SKR-51, IKR, RLG [A], KMU [CH], alle individuell änderbar
- Kontenanlage während des Buchens
- Debitoren- und Kreditorenkonten
- Online-Prüfung ausländischer UStIDs
- Frei definierbare Zusatzfelder für Personenkonten
- GoBD: Protokollierung von Änderungen bei Personenkonten, Steuersätzen und Einstellungen

Funktionen

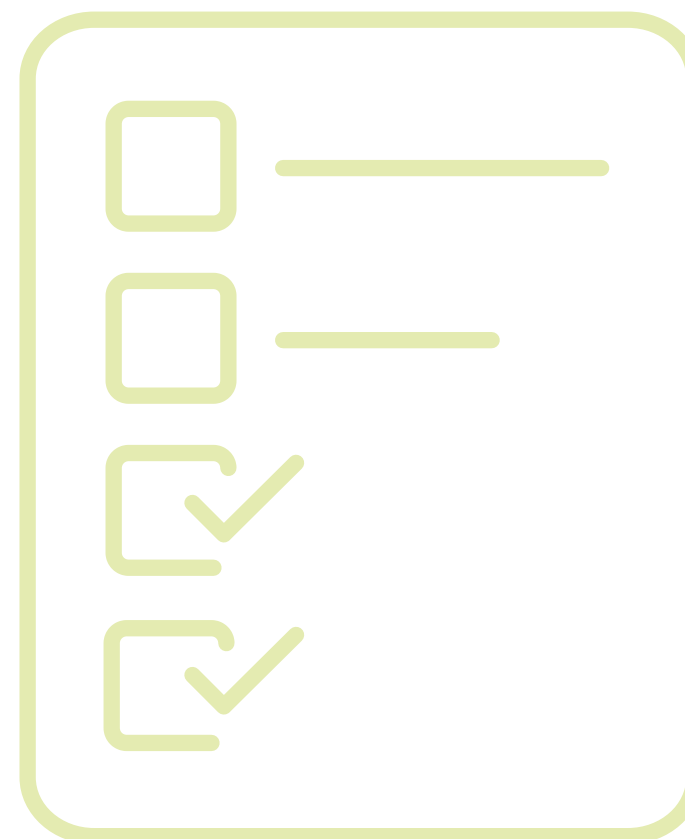
- Mehrplatz-/Mandantenfähig
- Unterstützt Soll-/Ist-Versteuerung und Einnahme-Überschussrechner
- Abweichende Geschäftsjahre, Rumpfgeschäftsjahre
- Business Cockpit: frei zusammenstellbares Informationsportal
- Anpassbare Oberfläche mit verschiedenen Designs und Farbschemen
- Fremdwährungen
- Integrierte Plausibilitätsprüfungen verringern Fehleingaben
- Laufend aktualisierte ELSTER-Übertragung
- Elektronische Übermittlung der ZM
- UStVA-Formular
- Unterstützt deutsches und österreichisches Landesrecht
- Anpassbare Bildschirmlisten (Spaltenanzeige und -reihenfolge, Sortierung, Suche, Filterung)
- Zentrale Einstellungen inklusive Suche über Bezeichner und Inhalte

Buchungserfassung

- Einhandbedienung
- Splitbuchungen
- Dialog- und Stapelbuchungen
- Dauerbuchungen
- Transitorische Buchungen
- Buchungsschablonen und -vorlagen, auch für Splitbuchungen
- Storno per Knopfdruck
- EU-Geschäftsvorfälle
- Umsatzbesteuerung nach §13b UstG (z. B. Bauleistungen, grenzüberschreitende Werklieferungen, sonstige Leistungen usw.)
- Komfortables Finden des Personenkontos über den Buchungsdialog z. B. beim Zahlungseingang
- T-Konten zum Buchungsdialog
- Buchungsschnellerfassung in Tabellenform für Eröffnungsbuchungen
- Permanente Anzeige von bestimmten Kontensalden während des Buchens: z. B. für Saldenüberwachung Kasse
- Kopierfunktion von Buchungen, auch für mehrere gleichzeitig

Offene-Posten-Verwaltung

- Vereinfachter OP-Ausgleichsdialog
- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Umbuchung von Debitoren- auf Kreditoren-OPs (und umgekehrt)
- Automatischer OP-Ausgleich direkt aus dem Buchungsdialog
- Automatische Skontoverrechnung
- Automatische Kursdifferenzbuchung
- Eingabe eines Buchungstextes beim Ausbuchen von OPs



Elektronischer Zahlungsverkehr

- Einfache Integration in Onlinebanking-Software über Dateiaustausch
- Direkter Online-Zahlungsverkehr über konfipay möglich
- SEPA-Zahlungsverkehr: Gutschriften, Basis- und Firmenlastschrift
- Export bzw. Anzeige von SEPA-Mandatsänderungen beim Clearing
- Überweisungsprotokoll als einfache Liste
- Clearing-Verwaltung
- Zahlungsliste
- Zahlungssperre je Offener Posten
- Überweisungs- und Scheckdruck
- Zahlungssavise, Lastschriftenavise, Zuwendungsbestätigung
- Schweiz: Zahlungsverkehr/Überweisungsexport gemäß ISO20022 (SEPA)

Effizientes Mahnwesen

- Mahnung direkt am Bildschirm
- Individuell gestalten
- Mahntextverwaltung
- Mahntexte im Lieferumfang
- Verzugszins und Mahngebühr
- Mahnen per E-Mail/per Post
- Bis zu neun Mahnstufen
- Mahnsperre je Offener Posten
- Kontoauszug

Kassenbuch

- Beliebig viele Kassenbücher parallel führen
- Buchen über Schablonen:
nur noch Betrag eingeben
- Kassenbestandsprüfung nach Sorten
- Vorläufiges Erfassen mit Korrekturmöglichkeit
- Quittungsdruck

Flexible Kostenerfassung

- Kostenerfassung direkt beim Buchen
- Kostenarten- und Kostenstellenrechnung
- Mehrere Kostendimensionen
- Kostenschablonen
- Kostenaufteilung über Bezugsgrößen
(Stück, m² etc.)

Auswertungen

- PDF-Druck aller Auswertungen
mit Notizfunktion
- E-Mailversand für alle Auswertungen wahlweise via MAPI, Outlook und SMTP, OAuth2.0
- Direkte Übergabe von Bildschirmauswertungen an Excel per Knopfdruck
- Optionale Ausgabe von Auswertungen in Tabellenform
- Individuelle Anpassung des Layouts direkt am Bildschirm
- Drill-Down: per Mausklick Salden, Offene Posten oder Kosten effektiv und effizient bis auf Belegebene durchleuchten
- Sammelauswertungen

- Bilanz, GuV und beliebige, frei definierbare
- BWA-Darstellungen in bis zu 10 Ebenen
- 13-spaltige Darstellung von saldenbezogenen Auswertungen
- Kontenpläne, Kontenblätter, Kassenbuch, Journale, Hauptabschlussübersicht, OP-Listen etc.
- Kontenplan und Kostenstellenliste mit Sollwerten (13-spaltig)
- Soll-/Ist-Analyse für alle Kontenarten
- Grafische Auswertungen
- Beliebige Auswertungs- und Vergleichszeiträume
- Automatische Aktualisierung
- Buchungsliste
- Stichtags-OP-Liste

Schnittstellen

- Direkte Übergabe der Salden in die eventa E-Bilanz oder an E-Bilanz (Online)
- DATEV-Schnittstelle mit Belegtransfer
- Separate Kontonummer für den DATEV-Export
- Inkasso-Schnittstelle
- Einholung von Bonitätsauskünften zu Debitoren und Kreditoren
- Abruf des Inkassoverlaufes in Echtzeit
- ASCII-Import und -Export
- Importassistent
- Einfache Integration in die im Unternehmen vorhandenen Software-Lösungen durch flexibles Schnittstellenkonzept
- Programmierbares Open Finance Connectivity Kit (API) zur dynamischen Anbindung in Echtzeit in Warenwirtschafts-, Lohn- oder Branchensoftware
- API im Lieferumfang enthalten; keine zusätzlichen Lizenzkosten
- Betriebsprüferschnittstelle (IDEA-XML-Format/GDPdU bzw. GoBD)
- Österreich: Exporte im BMD-NTCS- sowie RZL-Format
- Direkter Online-Zahlungsverkehr über konfigpay möglich



enventa EURO FIBU Standard SQL

Die enventa EURO FIBU Standard SQL knüpft nahtlos an die Funktionstiefe der enventa EURO FIBU Standard an und ergänzt diese durch weitere professionelle Anwendungsmöglichkeiten. Alternativ zum mitgelieferten Btrieve-Dateisystem, kann für die Datenhaltung eine MySQL/MariaDB oder Microsoft® SQL-Datenbank angebunden werden. Das Mini-DMS ermöglicht, gescannte Rechnungsbelege zu Buchungen zu verknüpfen und diese via Drill-Down aus Auswertungen heraus anzuzeigen. So kann jederzeit geprüft werden, welche Rechnung einem Beleg zugrunde liegt. Durch den bequemen Rechnungsaufruf direkt am Bildschirm sparen Sie kostbare Zeit bei der täglichen Arbeit. Durch das Upgrade auf die EURO FIBU Standard SQL, kann diese Variante optional um die enventa Belegkontierung erweitert werden.

Funktionen

- Unterstützung von MySQL/MariaDB und Microsoft® SQL-Server® als alternative Datenbank
- Einfache Konfiguration
- Geschwindigkeitsvorteile im Mehrplatzbetrieb
- Übernahme von bestehenden Mandanten aus Btrieve auf Knopfdruck oder MySQL/MariaDB in Microsoft® SQL und umgekehrt
- Mini-DMS: Verknüpfung von Dateien/Scans mit Belegen auf Dateiebene, Drill Down aus Auswertungen zur direkten Anzeige des Belegs
- Mini-DMS mit wahlweiser Speicherung der Dokumente pro Personenkonto/Jahresverzeichnis
- Anbindung der enventa Belegkontierung möglich
- Benutzerverwaltung

Ein Umstieg von der EURO FIBU Standard auf die EURO FIBU Standard SQL ist jederzeit durchführbar.



enventa EURO FIBU Plus

Die enventa EURO FIBU Plus verfügt neben den Funktionen der enventa EURO FIBU Standard über vielfältige professionelle Erweiterungen. Eine ausgefeilte Liquiditätsvorschau, erweiterte Kostenerfassung, hierarchische Mandantenkonsolidierung und eine umfangreiche Historie zu allen Offenen Posten gehen einher mit einer detaillierten Benutzerverwaltung. Diese erlaubt z. B. jede Buchung automatisch mit Benutzerkennung zu erfassen.

Der Überweisungsimport der enventa EURO FIBU Plus gestattet das Einlesen von Kontoauszügen im elektronischen Format mit der Möglichkeit des sofortigen automatischen Auszifferns Offener Posten anhand vielfältiger Ausgleichskriterien.

Das mehrsprachige Mahnwesen mit beliebig vielen unterschiedlichen Sprachen ergänzt die enventa EURO FIBU Plus.



Funktionen

- Aufgabenliste mit Erinnerungsfunktion beim Programmstart
- Benutzerverwaltung
- Debitorische Anzahlungsrechnung
- Separate Liste für Anzahlungsrechnungen/EG-Journalvorgänge
- Paralleles Führen von deutschen, österreichischen und Schweizer Mandanten
- Erstellen von mehreren Berichtsvarianten via Baumansicht
- Buchungstextmakros bei Automatikbuchungen aus der OP-Kartei (z. B. bei Skontobuchung)
- Übersicht der §13b-Geschäftsvorfälle als separates Journal
- Forderungs- und Verbindlichkeitskonten frei hinterlegbar
- Paralleles Buchen beliebig vieler Geschäftsjahre
- Mehrjahres- und Mehrperiodenvergleiche
- Direkter Abruf von Kontoauszügen aus einem Bankingprogramm
- Überweisungsimport: Kontierung anhand von Verwendungszwecktexten
- Mehrstufige Konsolidierung von Mandanten bzw. Mandantenbereichen
- Änderungsprotokolle für Sachkonten
- Login-Protokoll
- Summen- und Saldenliste nach Landesgruppierung
- Umsatzstatistik mit Vorjahresvergleich
- OP-Historie: direktes Suchen nach einer Zahlbelegnummer
- Zessionsverwaltung: definierter Eintrag im OP hinterlegbar
- Je zwei zusätzliche Bilanz- und GuV-Aufbauten
- SKR-51 für Autohäuser mit bis zu sechs Kosten-Dimensionen
- DMS-Schnittstelle: separat zu lizenzierende Integration unterschiedlicher DMS-Systeme inkl. Drill-Down des Ursprungsbeleges aus Auswertungen

Buchungserfassung

- Buchungstextmakros zur automatischen Generierung von Buchungstexten
- Optionale Buchungserfassung in Konto-/Gegenkonto-Logik
- Verwaltung von Belegnummerkreisen
- Planstapel für nicht zyklische, zukünftige Buchungen
- Mitführen der Benutzerkennung bei jeder Buchung
- Schweiz: Swiss QR-Code als ESR-Ersatz im Buchungsdialog

Offene Posten-Verwaltung

- OP-Ausgleich mit Restbetrag
- Detaillierter OP-Verlauf
- Rechnungsein- und -ausgangsjournal
- Historische Offene Posten
- Scheckverwaltung
- Zahlungsverhaltensanalyse
- Liquiditätsvorschau

Elektronischer Zahlungsverkehr

- Zahlungsvorschlagsliste, Lastschriftenlisten
- Makros zur automatischen Generierung des Verwendungszwecks
- Kontoauszugsimport
- Import von CAMT-Kontoauszügen (DE, AT, CH)
- Automatische und manuelle Zuordnung von Kontoauszügen zu Offenen Posten
- Verfügungsrahmen für Finanzkonten
- Z4-Meldung bei EU-Standardüberweisungen über 50.000 EUR
- Skontobrief bei unberechtigtem Skontoabzug

Effizientes Mahnwesen

- Rechtsfallliste
- Mehrsprachiges Mahnwesen
- Deutsche, englische, französische, spanische und italienische Mahntexte im Lieferumfang

Ein Umstieg von der EURO FIBU Standard auf die EURO FIBU Plus ist jederzeit möglich.



enventa EURO FIBU Plus SQL

Die enventa EURO FIBU Plus SQL knüpft nahtlos an die Funktions-tiefe der enventa EURO FIBU Plus an und ergänzt diese durch weitere professionelle Anwendungsmöglichkeiten. Alternativ zum mitgelieferten Btrieve-Dateisystem, kann für die Datenhaltung eine MySQL/MariaDB- oder Microsoft® SQL-Datenbank angebunden werden. Das Mini-DMS ermöglicht, gescannte Rechnungs-belege zu Buchungen zu verknüpfen und diese via Drill-Down aus Auswertungen heraus anzuzeigen. So kann jederzeit geprüft werden, welche Rechnung einem Beleg zugrunde liegt und diese bequem am Bildschirm aufgerufen werden.

Funktionen

- Unterstützung von MySQL/MariaDB und Microsoft® SQL-Server als alternative Datenbank
- Einfache Konfiguration
- Geschwindigkeitsvorteile im Mehrplatzbetrieb
- Übernahme von bestehenden Mandanten aus Btrieve auf Knopfdruck oder MySQL/MariaDB in Microsoft® SQL und umgekehrt
- Mini-DMS: Verknüpfung von Dateien/Scans mit Belegen auf Dateiebene, Drill Down aus Auswertungen zur direkten Anzeige des Belegs
- Mini-DMS mit wahlweiser Speicherung der Dokumente pro Personenkonto
- Sachkonten-OPs: Führen einer OP-Verwaltung zu Sachkonten (brutto oder netto)

Ein Umstieg von der EURO FIBU Standard oder EURO FIBU Plus auf die EURO FIBU Plus SQL ist jederzeit möglich.



enventa EURO FIBU Belegkontierung

Die Belegkontierung zur enventa EURO FIBU erleichtert Ihnen das Kontieren und Erfassen von Eingangs- und Ausgangsrechnungen oder Kassenbelegen. Gescannte oder per Mail empfangene Belege können, bei optimaler Konfiguration, Formatvielfalt automatisch als Buchung in einen Stapel der Finanzbuchhaltung übergeben werden. Die enventa Belegkontierung ist eine Eigenentwicklung der enventa Group und daher voll integriert. Deshalb stehen viele hilfreiche Funktionen der EURO FIBU ebenfalls zur Verfügung.

Zudem wird mit Hilfe der Belegkontierung die Pflege Ihrer Kreditoren- und Debitorendaten zu einem Kinderspiel. Übernehmen Sie diese direkt aus der Rechnung per Mausklick in den Kontenstamm.

Formatvielfalt

Liegt eine ein- oder mehrseitige Rechnung in digitaler Form bzw. als Datei vor, wird diese von der Belegkontierung analysiert. Die dabei ermittelten Daten werden für die automatische Buchungserfassung bereitgestellt. Die Rechnung kann dabei in verschiedenen Formaten vorliegen. So werden neben PDF-Dokumenten die gängigen Grafik- bzw. Bild-Formate wie BMP und JPG sowie Rechnungen im ZUGFeRD Format unterstützt.

Bei Grafik-Formaten werden einzelne Texte aus dem Dokument per OCR-Texterkennung erkannt. Zusätzliche Plausibilitätsprüfungen verringern das Risiko einer falschen Erkennung; wird z. B. in einer Zahl ein l erkannt, so wird es durch eine 1 ersetzt und Sonderzeichen werden herausgefiltert.

Bei PDFs, welche i. d. R. Texte erhalten, werden diese direkt und verlustfrei ausgelesen. Bei Dokumenten im ZUGFeRD Format, wird der mitgelieferte XML-Datensatz ausgelesen.



Kommunikationsfreude

Mithilfe der direkten Mailintegration können Sie per Mail empfangene oder eingescannte Eingangsrechnungen direkt aus dem Mailanhang einsehen, ohne diese zuvor in ein Verzeichnis speichern zu müssen. Bearbeitete Mails können anschließend in einen Archivierungs-Mailordner weitergeleitet werden.

Sie haben die Wahl zwischen MAPI, Outlook und SMTP/POP3 mittels einer Authentifizierung durch OAuth2.0. Eine abweichende Authentifizierung ist auch durch Microsoft® Azure oder Google möglich.

Da der elektronische Rechnungsversand inzwischen ohne Signatur erlaubt ist, richten Sie im Idealfall eine eigene Mailadresse für Eingangsrechnungen ein und teilen diese Ihren Lieferanten mit (z. B. Eingangsrechnung@firma.de). Dadurch erhalten Sie diese ohne Umwege und werden Ihnen direkt in der Belegkontierung angezeigt.

Archivierung

Bei Einsatz der EURO FIBU zusammen mit einem DMS-System oder dem enventa Mini-DMS wird die Rechnung an die Buchung angeheftet und dahin übergeben. Dadurch kann diese zu einem späteren Zeitpunkt beispielsweise über die Detailansicht der Buchung oder über das Buchungsjournal per Drill-Down aufgerufen werden.

Training

Trainieren Sie die Belegkontierung um neue Bezeichner. Da z. B. der Rechnungsbetrag einer Rechnung unter einer Vielzahl von Bezeichnern geführt werden kann, können sie zu den vordefinierten Bezeichnern neue Bezeichner bequem per Kontextmenü der Datenbank hinzufügen. So lernt das System in kürzester Zeit Ihre Eingangsrechnungen fehlerfrei zu lesen.

Kontierung

Zur Ermittlung der Kreditoren-Kontonummer werden die folgenden Werte der Reihe nach mit den Kreditoren Ihres Mandanten verglichen:

- IBAN
- UStID
- Kontonummer + Bankleitzahl (BLZ)
- Postleitzahl (PLZ)

Wenn ein Kreditor übereinstimmt, wird nicht mehr weitergesucht. Wenn zu einem Wert mehrere Kreditoren gefunden werden (z. B. bei PLZ) wird ein Auswahldialog angezeigt. Anschließend erfolgt die Ermittlung der Sachkontonummer anhand des hinterlegten Gegenkontos im gefundenen Kreditorenkonto oder aus der letzten Eingangsrechnung des Geschäftsjahres zu diesem Kreditor.

Copy and Paste

Die erkannten Texte in einem Dokument können per Mausklick in die Textfelder des Buchungsdialoges und der Personenkonten-dialoge kopiert werden. Markieren Sie hierzu im Dokument den gewünschten Text, lösen Sie den Mausknopf und der Text wird in das zuletzt aktive Feld eines Dialoges übernommen. Oder per Doppelklick, um einzelne Wörter oder Zahlenfolgen zu übernehmen. Ein langer Buchungstext wird dabei sogar automatisch in die zwei Buchungstextfelder im Buchungsdialog aufgeteilt.

Kontierung

Zur Pflege der Kreditoren-Stammdaten stehen Ihnen nützliche Funktionen zur Verfügung. Sie können Kreditoren direkt aus der Rechnung anlegen oder ändern. Wahlweise nur mit Adresse oder gleich anderen Daten wie z. B. Telefon- und Faxnummer. Auch können Sie gezielt per Kontextmenü nur die Bankverbindung eines Kreditoren übernehmen.

- Modul zur OCR-Texterkennung und Buchungserzeugung von Eingangs- und Ausgangsrechnungen (separat zu lizenzieren)
- Anlage und Änderung von Personenkonten aus dem Beleg
- Direkte Übernahme aus Mailanhängen
- Erkennung von Splitbuchungen inkl. Split-Schnellerfassung in einer Tabelle
- Workflow mit Belegfreigabe und Benachrichtigung
- Zuordnung von Rechnungstexten zu Sachkonten zur Ermittlung des zu bebuchenden Sachkontos
- Import elektronischer Rechnungen im XML-Format (ZUGFeRD, XRechnung, UBL, CII-Format mit Generierung eines Sichtdokuments)
- Datei-Hash Ermittlung (SHA-256)



enventa EURO KORE

Solide Basis für die Planung und Kontrolle Ihres Geschäftserfolges!
Mit der enventa EURO KORE bietet die enventa Group eine professionelle Kosten- und Leistungsrechnung für Handwerk, Handel, Dienstleister bis hin zu kleineren mittelständischen Unternehmen an. Dieses Zusatzmodul zur enventa EURO FIBU Plus zeichnet sich vor allem durch hohe Flexibilität und damit einfache Anpassung an das unternehmensspezifische Controlling aus.

Funktionen

- Primär-, Sekundär-, Leistungs- und Umlagekostenarten
- Optionale Erfassung von fixen und variablen Kosten
- Mehrjährige Kostenstellen und Kostenträger (Projektkostenstellen etc.)
- Sekundärkostenbuchungen
- Erfassung kalkulatorischer Kosten
- Stapel für Kostenbuchungen
- Umbuchungen von Kostenstellen und Kostenträgern
- Innerbetriebliche Leistungen
- Weiterverrechenbare Leistungen
- Gültigkeitsdatum für Umlagen
- Automatische Buchung von Umlagen
- Optionale Mengenerfassung

- Monatliche Abrechnung
- Frei definierbare, bis zu 10-stufige Gliederungen für Kostenstellen, Kostenträger und Kostenarten (Hierarchieaufbauten)
- Verknüpfung des Betriebsabrechnungsbogens (BAB) mit Vorlagedatei von Microsoft® Excel
- Unterstützung von Rechenoperationen in Betragsfeldern
- Laufzeitbegrenzung von Kostenstellen und -trägern
- Bis zu 6 Kostendimensionen

Kontrollmechanismen der Kostenerfassung

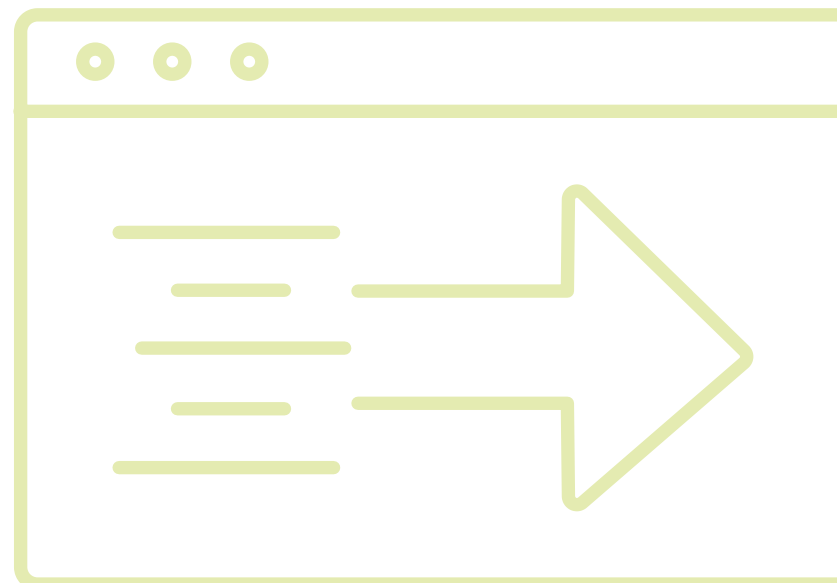
- Budgetüberwachung
- Definition von zulässigen Kostenarten-/Kostenstellenkombinationen
- Planung von Kostenstellen und Kostenträger auf Basis einzelner Kostenarten oder global
- Profit-Center-Rechnung



Auswertungen

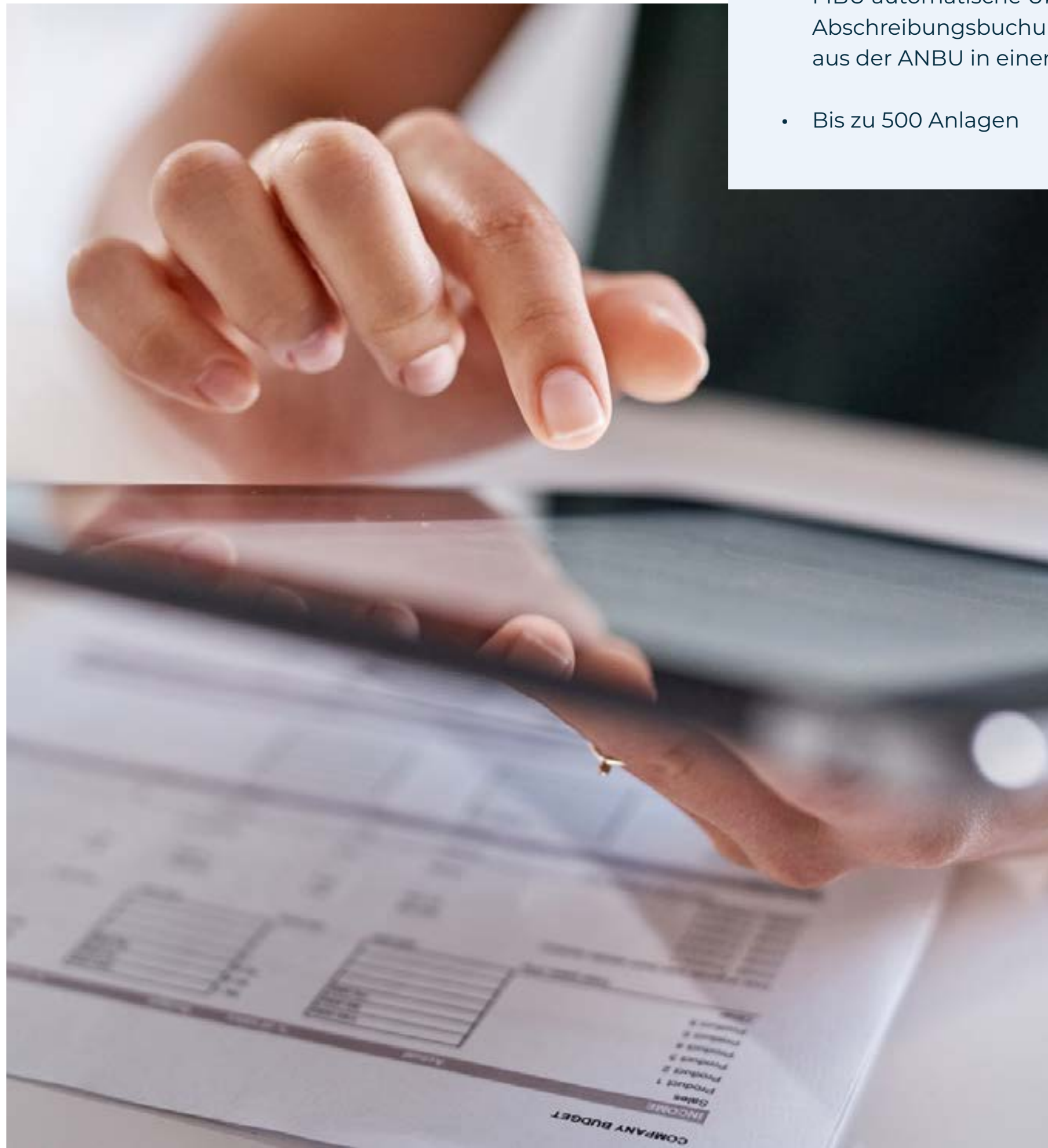
- Individuelle Anpassung des Layouts direkt am Bildschirm
- Drill-Down per Mausklick
- Viele Gliederungs- und Auswahlkriterien bereits im Standard definiert
- Zahlreiche Auswertungen als Vorschau inkl. Stapelbuchungen
- Erweiterte BAB-Ausgabe mit Hierarchieebene erlaubt Darstellung nach einzelnen, frei definierbaren Kostenstellen- und Kostenträgerbereichen
- BAB: Zusätzliche Spalte mit der Soll-Ist-Abweichung (Differenz)
- Buchungslisten gruppiert nach Kostenarten, Kostenarten/Kostenstellen, Kostenstellen/Kostenarten sowie Kostenträger/Kostenarten
- Darstellung von 13-spaltigen Hierarchien (Kostenarten, Kostenstellen, Kostenträger)
- Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträger und Leistungsartenliste
- Kosten- und Leistungsjournale
- Kostenstellen-/Kostenträgerblätter, optional mit Darstellung in Kostenartenhierarchien (z.B. GuV oder frei definierbar)
- Kostenartenbezogene Kostenstellen- und Kostenträgersauswertung

- Übersicht über die von einer Kostenstelle erbrachten Leistungen
- Budget-/Planwertübersicht je Kostenstelle/Kostenträger mit Restbudgetanzeige
- BWA-Aufbau per Knopfdruck in die Kostenarten-Hierarchie übernahmefähig
- Business-Cockpit mit zusätzlichen Kore-Auswertungen
- Direkte Übergabe von Bildschirmauswertungen an Excel per Knopfdruck



enventa EURO ANBU

Zur enventa EURO FIBU bieten wir das Modul enventa EURO ANBU zur Führung Ihrer Anlagenbuchhaltung nach deutschem, österreichischem oder Schweizer Recht an. Die enventa EURO ANBU und die enventa EURO ANBU Plus können wahlweise zur enventa EURO FIBU Standard oder Plusversion erworben werden.



Installation | Mandantenanlage

- Einfache Installation: Anlagenbuchhaltung wird automatisch mit installiert
- Direkte Integration in die Finanzbuchhaltung: beim Bebuchen von Anlagekonten in der FIBU automatische Übergabe an die ANBU, Abschreibungsbuchungen gelangen aus der ANBU in einen Stapel der FIBU
- Bis zu 500 Anlagen

Stammdaten | Einstellungen

- Erfassungsdialog zur Übernahme des Altbestandes
- Treeview-Darstellung: Lokalisierung von Anlagegütern
- Anlagekonten direkt über die Sachkontenverwaltung der Finanzbuchhaltung definierbar (kein doppeltes Pflegen/Abgleichen)
- Verschiedene Such- und Sortierungsmöglichkeiten in den Verwaltungen
- GWGs optional auf Erinnerungswert abschreiben
- Verwaltung Standortauflistung
- Inventargruppenverwaltung
- Anlagegruppenverwaltung
- AfA-Plan und Übersicht der AfA-Werte
- Deutsche AfA-Tabelle mit verschiedenen Anlagen/Branchen, deren Nutzungsdauer und gängige AfA-Methoden im Lieferumfang enthalten sind
- AfA-Methoden-Auflistung
- Zusatztexte (als Text, Wert, Datum, Option) für den Anlagenstamm festlegbar
- Ansicht von Sach-, Anlagekonten, Debitoren, Kreditoren und Kostenstellen/Kostenträger mit deren Einstellungen und Salden direkt in der Anlagenbuchhaltung möglich
- Hochzählen der Inventarnummer

Buchen

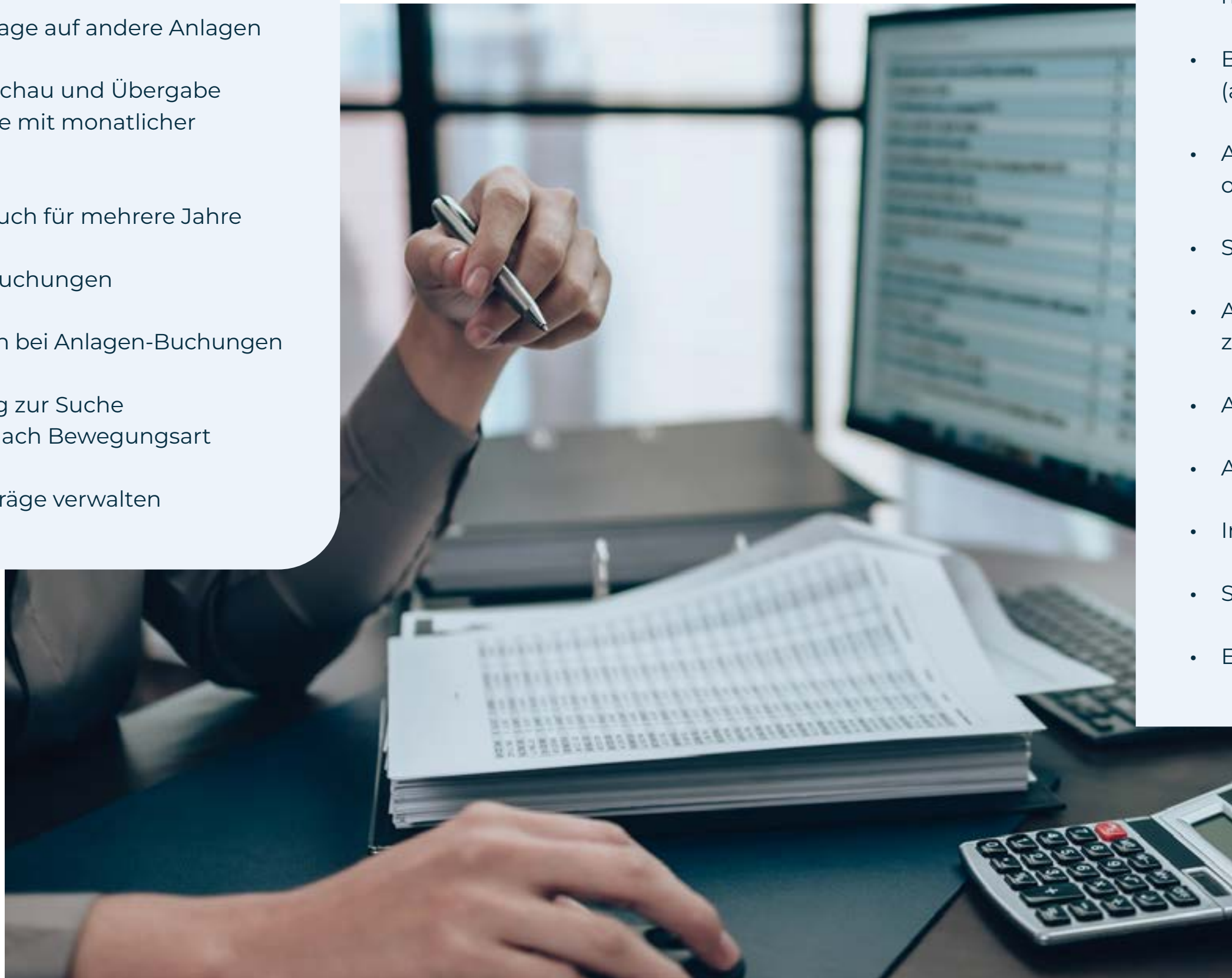
- GWG-Vollabschreibung
- GWG-Pool-Abschreibung
- GWG-Pool pro Geschäftsjahr inklusive GWG-Details
- Zuschreibung
- Umbuchungen zwischen Anlagen, Anlagen im Bau und GWG-Pools
- Aufspaltung einer Anlage auf andere Anlagen
- AfA-Lauf auch als Vorschau und Übergabe an die FIBU (wahlweise mit monatlicher Aufteilung)
- Vorläufiger AfA-Lauf auch für mehrere Jahre
- Storno von Anlagen-Buchungen
- Plausibilitätsprüfungen bei Anlagen-Buchungen
- Buchungslisten-Dialog zur Suche einer Buchung auch nach Bewegungsart
- Investitionsabzugsbeträge verwalten

Import | Export

- ASCII-Import/Export von Anlagegruppen, Anlagegütern, Inventargruppen, Standorten, Versicherungsarten
- Import von Anlagenstammdaten mit Abschreibungsdaten
- Export des Anlagespiegels an die E-Bilanz

Auswertungen

- Auswertungen als PDF-Datei, Versand per E-Mail
- Drill-Down-Funktionen
- Zugangs- und Abgangslisten
- Direkte Übergabe von Bildschirmauswertungen an Excel per Knopfdruck
- Anlagenübersicht/-stammblatt mit Einschränkungsmöglichkeit
- Buchungsjournal der ANBU-Belege (auch pro Anlage möglich)
- AfA-Lauf-Protokoll inkl. optionaler Kostenaufteilung
- Stammdatenübersicht
- Anlagengitter mit bis zu zehn Gliederungsebenen
- AfA-Tabelle, gruppiert nach Branche
- Anlagengruppenübersicht
- Inventargruppenübersicht
- Standortübersicht, Standortliste der Anlagen
- Etiketten-Druck mittels Serienbriefdatei



enventa EURO ANBU Plus

- Mehr als 500 Anlagen möglich
- Benutzer- und Rechteverwaltung
- Anlagen: Kostenschablone mit mehr als drei Kostenstellen hinterlegbar
- Zusatztexte (als Text, Wert, Datum, Option) für den Anlagenstamm festlegbar mit je drei Feldern pro Datentyp
- Versicherungsartenverwaltung
- Versicherungsartenübersicht
- Verwaltung von Sonderposten



enventa EURO FIBU Fakten

Anwender

kleine bis mittlere Unternehmen

Einsatzgebiete

Deutschland, Österreich, Schweiz

Einführungsjahr

1992

Datenbanken

Btrieve (im Lieferumfang enthalten),
MySQL/MariaDB, Microsoft® SQL-Server

Betriebssysteme

Microsoft® 10, 11, Windows Server ab 2016

Service

Wartung inkl. automatischer Update-Bereitstellung, Support-Unterstützung zum normalen Festnetztarif, Programmiererweiterungen, Betreuung vor Ort, fachkundige Mitarbeiter, Partner, Schulungsangebote, Seminare und Online-Trainings

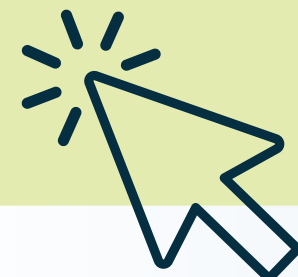
Software für das betriebliche Rechnungswesen

Seit mehr als 30 Jahren haben wir den Finger am Puls der Zeit, beobachten Marktsituationen und Bedürfnisse von Unternehmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz genau.

Die Buchhaltungssoftwarelösungen der enventa financial solutions GmbH richten sich an kleine bis große Unternehmen und Institutionen: Mit enventa EURO FIBU für die Buchhaltungsaufgaben in kleineren und mittleren Unternehmen und enventa ProFI, der umfassenden Lösung für den Mittelstand und große Unternehmen, entscheiden Sie sich für branchenübergreifende Finanzsoftware, deren Weiterentwicklung sich konsequent am Benutzer orientiert, sich in höchstem Maße in Ihre bestehende IT-Umgebung integriert und dabei überraschend leicht zu bedienen ist. Für die Sicherheit und die Einhaltung der "Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD)" garantiert das Testat einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Unsere Lösungen berücksichtigen deutsches, österreichisches und Schweizer Recht.

Die enventa financial solutions ist Mitglied der enventa Group. Diese unterstützt mittelständische Unternehmen und Großkonzerne dabei, aus ihren wertvollen Daten einen Mehrwert zu generieren, Geschäftsprozesse zu automatisieren und zu verschlanken. Die mehr als 360 Mitarbeitenden betreuen über 4.500 Kunden und mehr als 88.000 Software-User von 14 Standorten aus.

Mehr Informationen über
enventa finden Sie hier



enventa financial solutions GmbH

Tränkestraße 11
70597 Stuttgart

T. +49 721 985 93 55

T. +49 711 550 373 55

sales.financial@enventa-group.com

www.enventa-group.com